**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 31=51 (1885)

Heft: 41

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXXI. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift LI. Jahrgang,

Nr. 41.

Bafel, 10. Oftober

1885.

Ericheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ift franto burch bie Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werben birekt an "Jenns Achwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" abressit, der Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Rebattor: Dberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche. -— Die Herbstmanöver der III. und V. Armee=Division - Egon Bahle: Militarifch-geographifches ftatiftifches Lexiton. vom 11. bis 17. September 1885. (Fortfepung.) brelin: La Fortification de l'avenir. - Gitgenoffenicaft: Stellenausschreibung. Gin Unfall bei ber Ravallerie. Tobesfall. Bafelftabt : Ergeg. Bafelland: Unfall beim Genieforps. - Berfchiebenes: Solzpulver. Bibliographie.

### Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, ben 27. September 1885.

Gin Bergleich ber militarischen Streit. mittel, welche Spanien und Deutsch= land zu Gebote fteben und bie weit getrennte Lage beiber Lanber, fowie bie Beringfügigkeit bes Dbjette, um meldes es fich hanbelt, ichließen nach allem vernünftigen Ermeffen einen Rrieg zwischen beiden Reichen aus. Sollte berfelbe nun bennoch, falls Spanien bas Schiedsgericht bes Papftes verwirft, an Deutschland erklart merben, fo murbe gunachft bie ber spanischen weit überlegene beutsche Marine in Aftion treten, bie fpanifchen Schiffe, mo fie fich zeigen, angreifen, und bie festen Ruftenplate beschießen. Bugleich murbe burch Ausruftung von Rapern auf beiben Seiten ein ben Sanbel auf's Empfindlichfte icabigenbes Rriegsmittel zur Anwendung gelangen. Von einer Landung in Spanien dürfte zunächst Abstand genommen werden, in Unbetracht ber Schwierigkeiten, bie ein folches Unternehmen immer mit fich bringt, eber murbe sich die Okkupation einer ober der anderen der spanischen Rolonien empfehlen. Die Stimmung in den Kreisen ber hauptstadt des beutschen Reiches ist jedenfalls eine hervorragend friedliche und hofft man bestimmt, daß sich ein beibe Theile befriedi. genber Mobus bes Ausgleichs finden mirb.

Die in meinem letten Bericht angefündigte eingreifende Menberung im Ingenieur= wesen ist nunmehr burch Rabinetsorbre befohlen worden und ift im Befentlichen die folgenbe: Un ber Spipe bes gesammten Ingenieur. mefens einschließlich ber Militartelegraphie fteht ber Chef bes Ingenieur= und Pionnierkorps und Beneralinspekteur ber Festungen. Demfelben find birett untersteut: bas Ingenieurkomite, bie Infpet-

inspektion, die 1. und 2. Pionnierinspektion. Die Ingenieurinspekteure leiten in bem bisberigen Um= fange ben Ingenierbienstbetrieb in ben Festungen ihres Bereichs. Ihnen find die Festungsinspettio= nen mit ber Maggabe unterftellt, bag vorläufig gur 1. Ingenieurinspektion bie 3. Festungeinspektion mit bem Sit in Thorn und gur 3. Ingenieurins spektion die 10. Festungeinspektion in Strafburg im Elfaß garnisonirend bingutritt. Der Beichafts. bereich ber beiben Pionnierinspektionen ift folgenbermagen begrengt : a) 1. Pionnierinfpektion Berlin. Bu ihr gehoren bas Garbe-Bionnierbataillon, bas oftpreußische Pionnierbataillon Nr. 1, bas pommerische Pionnierbataillon Nr. 2, das brandenburgische Nr. 3, bas magbeburgifche Nr. 4, ferner Nr. 5, 6 und 9 b) 2. Pionnierinspektion Mainz, zu berfelben geboren bie Bionnierbataillone Rr. 7, 8, 10, 11, 14, 15 und 16.

Die Rommanbeure ber Pionnierbataillone find bezüglich ber Erganzung ber Offiziere und Ausbildung ihrer Bataillone felbstiftandig und erhalten alle Rechte und Pflichten ber Kommandeure felbitständiger Bataillone. Die sammtlichen Offiziere bes Ingenieur- und Pionnierforps werben eingetheilt in vier Offiziertorps ber vier Ingenieurinspektionen und 15 Offizierkorps ber 15 Bionnier= bataillone, und find burch Rummern unterschieben.

Aus diefer Rabinetsorbre ift als wichtigfter Moment gnnachft beutlich erkennbar bie icharfe Erennung zwischen Ingenieurinspettio. nen und Pionnierinspettionen resp. zwischen Kelde und Kestungspionnieren. Waren bisher einer Ingenieurinspektion je eine Bionnierinspektion, b. h. eine Angahl Bataillone und zwei Feftungsinfpektionen, b. b. mehrere fefte Blate unterftellt, fo hat die Bufammenfaffung von Feldtruppen-Rommandos und fortion ber Militartelegraphie, die 1. bis 4. Ingenieur- tifitatorischen Angelegenheiten in einer hand nun=